

Leitfaden für eine Projektbeschreibung

Mit diesem „Leitfaden“ möchten wir Ihnen eine Hilfestellung bei der Formulierung einer aussagefähigen Beschreibung des beantragten Projektes geben. Die im Folgenden aufgeführten Punkte sind für eine Bearbeitung und Beurteilung der Projektanträge wesentlich.

Ihre Projektbeschreibung soll sich in zwei Teile gliedern: eine Kurzbeschreibung und eine ausführliche Projektbeschreibung.

Kurzbeschreibung des Projektes

Die Kurzbeschreibung wird den Gremien der Volksbank Kraichgau Stiftung zur Beratung über Ihren Antrag vorgelegt. Deshalb muss sie Ihre Institution und Ihre Projektidee unbedingt verständlich und umfassend darstellen und darf auf keinen Fall länger als eine DIN A4-Seite sein. Bitte gehen Sie in der Kurzbeschreibung auf folgende Punkte ein:

- Kurze Vorstellung der antragstellenden Institution/Person (Name, Arbeitsschwerpunkte, Erfahrungen mit Projekten für Kinder und Jugendliche)
- Beschreibung des Stadtteils (wenn das Projekt sich auf einen Stadtteil bezieht)
- Zielsetzung des Projekts
- Beschreibung der Zielgruppe
- Projektidee (Inhalte und Dauer der geplanten Veranstaltungen/Angebote, Beginn und Laufzeit)
- Projektleitung (Name, Qualifikationen, Erfahrungen)
- Externe Kooperationspartner
- Finanzen (beantragte Summe, Verwendung der Gelder, sonstige Finanzpartner)

Ausführliche Projektbeschreibung (maximal 5 Seiten)

Hier haben Sie nun Raum, Ihr Projekt ausführlicher zu beschreiben. Bei der Formulierung berücksichtigen Sie bitte die folgenden Fragen /Aspekte:

1. Allgemeine Informationen zum Antragsteller

- Wie ist Ihre Organisation entstanden?
- Was sind Ihre Ziele?
- Was sind Ihre zentralen Arbeitsbereiche?
- Wie finanziert sich Ihre Organisation?
- Über welche praktischen Erfahrungen in der Durchführung von Kinder- und Jugendprojekten verfügt Ihre Organisation?
- Wenn Sie sich als Einzelperson bewerben, legen Sie bitte einen Lebenslauf bei.

2. Problemanalyse / Begründung des Projektes

- Welches Problem möchten Sie mit Ihrem Projekt angehen? Wenn das Projekt in einem Stadtteil einer Gemeinde/Stadt angesiedelt ist, beschreiben Sie die Situation und Probleme in diesem Stadtteil.
- Gibt es weitere Projekte mit ähnlicher Zielsetzung? Wie unterscheiden sich diese von Ihrem Projekt? Weshalb ist gerade Ihr Projekt notwendig?
- Gibt es ein Vorbild für Ihr Projekt? Baut Ihr Projekt auf Erkenntnissen der Forschung auf?

3. Projektvorhaben: Idee, Ziele, Zielgruppe und Verlauf

Beschreiben Sie Ihre Projektidee.

- Was ist das übergeordnete Ziel Ihres Projekts?
- Benennen Sie bitte bis zu fünf konkrete, messbare, realistische und terminierte Teilziele des Projekts.
- Beschreiben Sie den geplanten Projektverlauf. Benennen Sie bitte möglichst konkret die einzelnen Schritte /Meilensteine bei der Umsetzung des Projekts.
- Wer ist die Zielgruppe des Projekts? Bitte beschreiben sie diese möglichst genau (Alter, Anzahl, Geschlecht, Herkunft, Schulbesuch, soziale Situation, besondere Probleme).
- Wie beteiligen Sie die Zielgruppe des Projekts an der Projektentwicklung/ Umsetzung?

- Wie stellen Sie sicher, dass die Zielgruppe vom Projekt erreicht wird und das Angebot kontinuierlich wahrnimmt?
- Wo liegen die möglichen Schwierigkeiten des Projekts? Wie begegnen Sie diesen?
- Welche Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit planen Sie?
- Entstehen im Verlauf des Projekts Produkte wie z.B. eine Ausstellung, eine Publikation oder Dokumentation, ein Film oder ein Video? Wie werden diese präsentiert?
- Welche konkreten Maßnahmen planen Sie für die Evaluation des Projektserfolgs? Was sind Ihre Erfolgskriterien?

4. Personal und Kooperationspartner

- Welche hauptamtlichen Mitarbeiter sind an der Umsetzung des Projekts beteiligt? Bitte benennen Sie: Name, Qualifikation, praktische Erfahrungen, auf das Projekt verwendete Wochenarbeitszeit, konkrete Aufgaben.
- Welche ehrenamtlichen Mitarbeiter sind an der Umsetzung des Projekts beteiligt? Bitte benennen Sie: Name, Qualifikation, praktische Erfahrungen, geschätzter Stundenumfang pro Woche, konkrete Aufgaben.
- Welche externen Kooperationspartner sind an der Umsetzung des Projekts beteiligt? Welche Aufgabe übernehmen diese bei der Umsetzung des Projekts?

5. Weitere Fragen

- Inwiefern wirkt Ihr Projekt nachhaltig?
- Inwiefern fördert oder ermöglicht das Projekt ehrenamtliches Engagement?
- Wie fördert Ihr Projekt die Netzwerkbildung mit anderen Institutionen im Stadtteil?

Sollten Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne telefonisch oder per Mail für die Beantwortung zur Verfügung.